

## Tafelteil

In: Masařík, Zdeněk. *Die frühneuhochdeutsche Geschäftssprache in Mähren*. Vyd. 1. V Brně: Universita J.E. Purkyně, c1985, pp.

Stable URL (handle): <https://hdl.handle.net/11222.digilib/127020>

Access Date: 16. 02. 2024

Version: 20220831

Terms of use: Digital Library of the Faculty of Arts, Masaryk University provides access to digitized documents strictly for personal use, unless otherwise specified.

# TAFELTEIL

nken ltec vnd gemacht ist  
 ewige chaffe hab so gepier  
 wicz uelchleich mit vnsin  
 chunthleich gewalle. dz no  
 ch Chamer der di wil ist  
 uoch thamer vnsen dmpelen  
 noch puchraf noch samarich  
 ter noch Luther noch tham  
 And ead lene vnd And vnsen  
 genen dmpelen av dteche  
 ren di genad di ouer in ver  
 liden habu gemez wid lte  
 ten od aierthleich gepiecke  
 als se vnsen Chumthleich  
 genad vnd hore vngamst  
 welle vmeiden vnd des av  
 richund vnd aller sach av  
 geaenhuuff av emer ewige  
 geachtmuff der di nu huc v  
 huch chumstus vnden hab  
 wir disen pef mit vnsern  
 Aufgeln vvalch duesten  
 gegeben av. Zume von hn  
 Johis des pof henden v  
 dz vnsen obusten  
 schweizer nach Custes gep  
 wid Coukent Jar Czwo  
 undert Jar in dem am v  
 Memorkstem idr

Wie heuenc sich an Chumst  
 Johannes Bantvelt

**W**ir Johannes v  
 godes geuden.  
 Chumst an pef  
 vnd an Polan vnd Graf  
 av Lutgeburch nion chmit an  
 disem pef allen leuten Das  
 wicz tegezen vnsen dte av  
 znom woung vnd wesen  
 av pesteru vnd di pnd  
 pungensther Anweigung di  
 da vnd anderhuo genadile  
 ich mung leuc geuere vnd  
 genossen hat das wir di an  
 gelege welle dz ic des muf  
 achsel genadileich av trage  
 hab Di beschiden leuc vnser  
 pung av znom vnd ic ge  
 ten vnd nuchh unlug dise  
 besunder geuden welle wir  
 sich vren ewichleich Das  
 Aller der Czust vnd Czust  
 gele di in vuf vorgenduten  
 stic av znom wilen ge  
 schaffe huc welcher lay  
 Churhen od Person is sei  
 pherichurhen oder Chloster  
 oder wegelen lent oder w  
 eldich Also das muf an

1192

Volge Heruoch von dem waiszen des waiszen  
 2. Krieger - für mit nome vesula jess vatter  
 ligen waiszen des waiszen

Anno 1. 5. 3. 9. Am tag Andere mit vater und waiszen  
 des ersten freijstigen Gees Bingenist Richter und  
 Kant 2. 2. 2. 2. Richter partei Bingenist Bingenist  
 Hans Bogen für Kant. West partei, fers firs, vobst  
 gott. Dignitet Bingenist, taris nager, Lyenharis firs  
 vater west firs, und in gegen vater aller firs  
 schaff des verlosen waiszen des waiszen 2. waiszen  
 für den gott genad mit nome vesula, und auch in  
 Bingenist waiszen als gestraucht mit nome fers firs  
 waiszen partei Bingenist ist gestraucht ein entliche Bingenist  
 verlos und Tainling und des verlosen waiszen des  
 Bingenist waiszen als vater, Bingenist: nager: und: 2000: ff  
 vobst: 2000: ff des Bingenist waiszen hat ein firs Bingenist  
 aufgolt golt, ff auf des Bingenist Bingenist dem Bingenist  
 ten waiszen vesula des gestraucht vater jess verlos  
 waiszen. 200: nager. 20: ff all, von den Bingenist  
 Bingenist: nager, und da den: 2000: ff: soll der Bingenist  
 waiszen nome: 20: ff: nager: v: all: ff: An den tag jess  
 nager mit nome Bingenist und waiszen hat der Bingenist  
 waiszen als vesula in Bingenist Bingenist: 200: nager  
 vobst in firs des tag vater von dem Bingenist jess  
 vater den gott genad, vobst ist gestraucht ein Bingenist  
 des Bingenist waiszen, und waiszen nager hat der Bingenist  
 waiszen den gott genad verlosen: 200: nager waiszen, und  
 von den Bingenist, 200: nager waiszen hat man der  
 nager des gestraucht vater waiszen von waiszen und die nager  
 hat gestraucht mit dem Bingenist waiszen Bingenist. In  
 der waiszen ist firs gestraucht und dem Bingenist waiszen hat  
 man vater die andere firs waiszen des gestraucht, 20: ff: und  
 die Bingenist all Bingenist des waiszen golt auf dem der  
 ligen waiszen des waiszen Bingenist waiszen vater  
 den in Bingenist

Einma verlos waiszen des waiszen vesula ist  
 2000: nager: 2000: ff: 20: ff: 20: ff: 20: ff:

ndem name der 2. Jaters vnd  
der Sunes vnd der Heiligen

**W**

habstos ame.  
Wenzelab  
von Gotes  
genaden der  
vird Chunn  
ch zu Bee  
hem wunf

den hail allen den di nu lebent  
vnd her nach chunfug werden.  
er furten er schein dar  
an. daz si iren vndertanig  
frid vnd gemach schaffent. vnd  
dar um. daz ier lobleich name.  
vnd ir gegethnuisse ewichleich  
beleib. vnd daz si huneulich sei  
chait von got verdienen. Schul  
ten si mit fleiz wachen daz si  
in zolich gepote sezeu vnd so we  
schaidenev recht machen. daz si  
erlich leuen. vnd also gueter aler  
gewanheit volgen. daz si leib vn  
sel wehalten. ¶ Ind dar um  
hab wicr angelehen. daz andech  
tig gepet vnser helen Burger von  
Brumme vnd haben in genuech  
leichen gegeben di recht vnd di vort  
heit di ir nach. geschriben stent.  
vnd haben in iren orteu vnd alle  
iren nach. volgen. di lehenget  
mit vnsern priefen. ¶ Des ersten

Wer lerz von tot flogen  
Wen welcher Burger in  
halb der stat maner funfzels  
phant wert hab vnd stent der

iemant zu tot. der bedarf chanc  
purgelschaft vor sich. aber der rich  
ter schol in laden. drei tagen in  
nerhalb sechets wochen. chunf  
er vnd lauent sein. so sol er sich  
vnschuldung selb silent erberg ma.  
also daz vnder den siben ein seiphe  
set. ¶ Der von tot flogen vnd la

en auer? im suech  
den andern um ein tot flac  
oder um hamschuechung oder  
um was seimleicher sacht 12 sey  
da er in um bechlagt. vnd iezid  
der schol. e. selb ander fueren vor  
gericht. daz er weider durich nett.  
noch durich vrentschafft tue. niur  
durich der worden schult. tuet er  
drz nicht. so schol der selb chlager  
dri chlag wider sagen. vor dem  
rechten. di er zu um gehabt hat.

¶ Oder ist daz sich der vnschul  
digen wil. den man er recht. der  
macht sich selb silent vnschuld.  
als 12 vor geprochen ist. so ist er  
ledig vom richter vnd vom chla  
ger. ¶ Ind jag er aber ein solichev  
gezechnuisse nicht gehabt. in  
schol in enthaupen. oder chom  
sein ab nach der richters gen  
den. vnd der schephen. ¶ Wirt d  
ler der man fleg. begriffen an der  
stat mit plutigem liwert. mag  
daz der richter leuereu selb fwa  
ter erwerger leut. vnd mit am  
schephen. so hat der daz haupt  
verloren. der 12 getun hat. ¶ Hat  
aber der richter der erzeugen nicht.  
so bewar er. selb funft mit erwa  
in schephen vnd suft mit erwa

11  
Doch rächen Men von ein von andern zu  
rechte und hantieren kan michigen aus unvordawende  
zu meze us nime hinc werden und lesen is sie der  
der wech duster noch dinger noch henschidde men  
hude zu legene der selof koner plominge bepfanden  
bewende jfwan von der lte n hiden 28. In von wir  
schner. welche der mungendicht kan beheim. jeding  
von lewelt dard kom kundersit kan befall von  
thun von dretenheit schreufen. konte wisten konnime  
Zuefentent. Liesen von ewig konnime duldungen. Die  
zu ihe von der. der lte zu an und zu meze. Es  
und wese. Die mit ent gnet und ober wllen teden.  
den kon mar zan als eil ommeide om hede. le  
jmdite geudeit. und er gte. der selof ewicken als  
Ebenist geudeit hiet geudeit. der geudeit als  
dwicde m hiden mit ent gten hie kon sber mer. le  
Es. le selof kon der vngschubenen buse kon  
mit meze hie geudeit kan. gane. wis  
ben wullen es se eskullen gome. wis  
gewissen war es nicht meze. der  
der nicht kete wir es kon anider  
wir es is hiden ewids zu verdwine. esse  
nach koner ewide. Auf lege wir alle  
konst geudeit. hndel. und lesen bei  
den be gshwonen dize in alle  
und geboer nicht geudeit ewiden. Es  
hde. wicker geudeit buse wir als  
finc kon. zwangendener. Der mende

4. Aus der Brüner Uk. (11. XI. 1328)

in ist von godes gnaden dazungef vnd herre zu werthen. Bekommen vnd aus hant offentuchen mit dem hant. allen den die in selben der  
weren von dem vnter in luterkeit zu dem gemenen nuce vnd besserunge der dreyer vnd der gemenen gemenen der Meissacher in vnsen Rat  
zu Branne rich vnd richlich verkaufft haben vnd mit dem brief genzlich verkouffen den selben dreyen vnd gemenen der Meissacher zu Branne  
gemenlich vnd allen uren nachkommen den Kuchhoff so selbst zu Branne vor der Stat vnder dem Marckhull an dem nach Altkurzeu gelogen her  
der Brucken alle man gret by des Gier Salbis mit allen dem das doreu gehoret so wie die bewant ist mit aller seiner freung mit allen seinen  
Kuchten vnd eygen scheyffen. Als er vnter dazogen ist vnd als er von alters her komen vnd gebunden worden ist nitwe nide vgenommen vnd  
frundere selck vnd vnd vier vnd bereut selck grosser pfennig geben zu auf vnd eygen in den selbigen Kuchhoff mit allen seinen frechten. zugebornen freungen  
vnd der bealte vnd genchtet haben vnd geben zu auf vnd eygen in den selbigen Kuchhoff mit allen seinen frechten. zugebornen freungen  
vnd eygen scheyffen etlichich selbigen vnd freuen in vnd was frunde Kuchhoff die fre vnd alle die nachkommen den selbigen Kuchhoff mit vnd frunde  
etlichich bestizen nucken vnd in geber haben vnd halben sellen richlich vnd richlich vnd frunde als oben geschriben seet vnd moget do mit  
ten vnd scheyffen allen uren freuen mit vorsetzen mit vorbesetzn mit vorbesetzn oder wie in das am aller besten genallen  
bader noch alle uren willen on alle hinderunge vnd sellen doreum vnd doreum vnder vns noch vnsen nachkommen vnder der obigen Stat  
Branne noch niemands andere kernenen Lohmus oder gale weder wenn noch vil in kernenen vnter noch selbichem sem zupden vnd richlich  
vnd freudlichen bestiznen vnd vnter nachkommen her allen den obgeschriben frechten freungen vnd eygen scheyffen graus vnd gret frunde richlich  
schriben geben zu emes. elbigen bestiznunge vnder vnsen ankundigen in selig mit vnsen Wissen. geben zu Branne nach dreyen geburt  
dreienhundert fave vnd doreum in dem Geschicht dreyenungesem faven des Emaltes des vor sind Lauenzen tute des heiligen dreyenones.

718 vnter dem Kuchhoff &  
Luthers Kuchhoff.

Nochs kufft y p̄wade Lampent vierhundert  
 und funder acht und funfzig in Jahren an Licht  
 tag an Sankt Jacobs tage In feygenbuch abet  
 des rates dyer hochschubner scheyff wahn  
 kmeit duc in lindhart kornax kmeiton  
 lessar ziman Inchnach chactenlo Inchn  
 mach und Sankt kalthaus der Leber name  
 Joug p̄lent gesehende bey guet wemunft  
 und gesuntheit hat mit gueten lill alle  
 seine habe und guet von wolt von zuber alle  
 Lebe charos und alle seine guetes die er  
 gehaldt und machtig gewesen ist <sup>von</sup> <sup>aus</sup> <sup>der</sup> <sup>er</sup>  
 machstulich und von sin gegon hat dem  
 Adm hin hin beweyff von besorgung und  
 came er und dem klasto ul und sen lch  
 ist das yet auf in vberung mit wehmer  
 es sey der tod aber ander krankheit und an  
 der geschafenis moget tat vor seine tede  
 alle seine sache gesehende gesehende schol  
 dougu do der vor  
 genat Joug p̄lent am todre wltz ist  
 es ist gesen achtzage habn reu qu in  
 miltit den nachmit hanal pek Augustin  
 und Gmundt chactenlo und in nehn solke  
 scheyff lassn vormanen ab er noch also  
 in sinu sice do sprach er dis er noch also  
 scheyff p̄lent do sprach sie quim ab er  
 vberung mit scheyff wolde seinen freundt  
 duc wem er wolle do antwort er derauf als  
 seine freunde und guet aus die margare  
 er in sin moget geos als das scheyff und  
 er in sin moget geos als das scheyff und  
 er in sin moget geos als das scheyff und

dem wie und wem er vorma  
 geschafft het solke geschafft reu  
 er moget vorrecht und vorandem  
 den wem exequie habe er schafft  
 sey dem wil erd also plech lass  
 Solke seine red habn die vorger  
 vor dyer granen scheyff erkant  
 Sachaus das ist kmeit ziman  
 mach kernal pek Gmundt im  
 chactenlo Inchnach Joug p̄lent  
 Sankt kalthaus wengal dem  
 lessar Inchnach Joug kmeiton  
 Gnd und lindhart korn die  
 hat kmeit und solke  
 habn haffn rang und yar in  
 puch vormerch dem schol  
 p̄lent dordule der amant

Im vermerkung was andrea  
 haysler seinem waisen  
 gelassen hatt

Item zum ersten hat er gelassen ij pähl  
 haken

~~Item in einmige ffell hatt hies freij  
 tag auff andreas~~ Es ist zalt word

Item ein leytag di geben word dem  
 waisen zu ffayten

Item ein linc di ist geben word dem hays  
 ller das er di waisen das der pöfer demet

Item ij hinner di sein verkuufft wöden  
 dem gurg segen wene sein umb ij gl

Item in ffell berayt gelt Item auff di in ffell  
 guten richter und schepffen geben das ma  
 dem andrea haysler dem got grad zu  
 der erden bestut xxij gl vnd was mer  
 ist vber bliden berayt gelt Es ist getaylt  
 word auff in tagl und ist linc eine  
 yedlichen waisen und auch der müet  
 ter auff seyne tagl xxij gl ij i d  
 und di cordula der waisen steyffmutter  
 hat jren tagl entpfangen vor richter  
 und schepffen und darbey ist ein zote

Item ein spannet vnd emtreigen hat laufft  
 di cordula vnd i ffell vnd mer hat





Die Kolonijgengenung ist nach die Kolonijgengenung  
10 mark — Der genung genung genung genung  
Kolonijgengenung genung genung genung genung

Diese abgemessene 2 mark hat empfangen der lüder genung des  
kolonijgengenung aber, was richter und die zeit genung genung genung  
der Casper - lüder, Larenz genung, Lure genung  
In dem Jar einsem fünfjährig genung und die ist, das die driten genung nach  
dem seligen oster tag, hat verkauft die klare unerschene klare nach dem kolonijgengenung  
genung, ist erlich als nach dem andern halbe fuetel oder, wenn dem kolonijgengenung  
genung und 2 sechs halbe hundert und nach genung mark, das erste genung  
2 mark und zu 2 marken die jar gilt mit allen dazum genung, hinter hat  
si in aus genung ein halbes fuetel oder auf in lüder das ist vor abgemessene  
kaser lüder sel und genung die und ein lüder und einen stat, und die genung  
abgemessene si die abgemessene klare fuetel ist dem der genung genung so sel das ge  
nach es sei sil oder dem genung dem kaser lüder an alle genung genung, was sei ist  
aber ein genung genung und so demnach ab genung so sel es auf genung genung  
genung

Im Jar 15 66. amson tag der

Im Jar 15 66. an der unerschene klare genung tag, ist vor genung genung  
der erste genung kolonijgengenung mit seiner genung klare unerschene klare des genung  
kolonijgengenung genung genung genung mit dem kaser und genung  
et das die kaser ist die genung genung hat seinen genung genung  
genung andern halbes fuetel oder, ~~und~~ und sechs halbe hundert die genung und  
das erste genung geben dem mark und zu dem genung genung zu dem genung sel die  
genung genung dem kaser zu dem genung und dem der kaser sein teil genung  
genung so sel der genung zu dem genung, und die oben genung klare  
hat die genung genung ein halbes fuetel oder das sel die der genung genung  
ein mark hat die ist genung genung zu dem genung an dem und einen  
stat auf in lüder und was die oben genung klare nach dem genung  
genung mit dem genung genung sein und ist ein andere genung genung so sel

Anno dñi 1300 hie dñi vna ist dñimon hant gawoner vndlichlich vmb  
darmgen vnd hat be hant dñi hie zu geben hie pome sine Jacobs dñi  
mact sine wachen adra markt vnd cunden vnt dñi cun markt alle  
sine andou gnt hat her vmbad be schickte sine elichien vronde

Anno sub eodem chamad antiser ind alle simey erben hat sich vor  
eygen nichahel berben queas in noch dy simey erben mimes me an  
in en vedens noch chamad antiser elicha vronde

Anno sub eodem vni vna ist fammes her budiffas vnd ge geben vnd  
beschiedet philippo cunem wachen am drotel ones <sup>hies</sup> am seligund <sup>vnd</sup>  
vnt vnd gunt sine bruder in so gertner vndercheidenget ab der <sup>vnd</sup>  
also gunge adu parbe so selde das vngenannt drotel ge vollen an  
dunsten sine bruder

Anno sub eodem vna ist fammes her cotes dreyer gnt sine dñi markt  
groffen also hat das dñi sine haben schick als sam dagen sine ind  
kopfen ind ge vronde do dñi hat ge lber melico von den wachen

Anno sub eodem andreas humpener vndlichlich vmb dñimon ist vni  
vna sine vnd hat alle sam gnt vronde adu vronde auf ge gebt  
vnd be schickte sine elichien vronde tracherme vnd sine kinden  
also das sam sin cun humpener cun gloz in das gnt mimesme  
chun an sprache haben sol noch dy vronde noch dy kinder hndem pille

Anno dñi 1300 hie dñi do mlystanne hat wachen gntes vnfaltal  
ben vndmct gntes hie mctina in dñi schickte sine sine denger ge an namerig  
von der der selbe her mctaus abe get so sel was lcan das vunge  
nanden amfas elichlich ge vollen an dy dñi rat dar stad vnd  
punge an allen ander vnd orge list

Anno sub eodem gonar dñi ge hieser nichahel benden an gende  
hat sinne nuan vndm ge groffer vnd de amac de pome hieser  
rechen ge dñi rechen ge laber an sinne vnd her tock mact  
gepanden ist des hat orat vnd vacht nichahel benden von  
dñi selben amgen vni vnd ledict gewilt

Anno dñi 1300 hie dñi vna ist fammes hant gawoner vndlichlich vmb  
groffen sinne dy pntamul dy sel vntent gelden d vni vnd hieser  
sin vntamul cun vber sin ier an en gebene inach gntes gebet  
1300 hie dñi vna vntamul ge dñi m d ge siner hant punge  
vonden sin dreyer von humpener sala vnd schonkel namerig  
chun andreas sine dñi vntent dñi vntent vnd dy mact  
in vnder punge hant be das get ge vni gntes vnt

Joh. Jakob m. d. Erbfort zu der erbenstigen Inhabl  
von Gungmeyer's hant Stenglich part künig's hant  
ander Nallad Schale Johannes Vorstend. ac. Wimbensel  
Paul Buchner's hant pam tor Nalls hager Paul Schobkord hant  
vermaise Jacob Stenglich geförne schepffen zu der Inhabl de  
erben ont schrifft dis quichs. Das vorerend sint schmen di  
Eber leut Nall Sperruch von Vorstendarff und Jacob len  
kel von Vorstendarff und Jeml Richter sem vatter von Musauff  
und habn ond fur gelegt one sy en richtung habn gemacht von  
der crasent Weg; hant Sperruch von Vorstendarff den got  
genady und seiner framen dyde genomen hat Jacob lenkl und  
one der Nall Sperruch son vnder sich der chinder anderdinden  
hat zuvermondtschafft und hat duffelbig gut angeslagen ont  
Eber leut, nach semer bruder tod und ald sem sich gesway vor  
endet hat als das yeden sint gepurt von nacht also ab gut ist  
an den kinden tod das ir eines stib so schul sem teil an dy andern  
gefallen ald lang ab sy alle stibn so schul ed wider an dy andern  
stibn und dassell egenan gelt hat Jacob lenkl und son vatter  
verpuren, müssen dem egenan Nall Sperruch mit schulliger eltern  
leut, ald sich hernach schreibet. Von Recht vnsere amtpung. Stessampf  
Paul langstelt von Vorstendarff Paul andel ped. kel. auch zelar  
anthes andern pergolt Nall hyltel habn geldet alle ont gesamter  
hant und hab der kind inder zeit anding mit so mag ed mit  
sem teil andern zum erben ed erul von dem Jungst. p. d. auff de  
aldist und auch ab das ein noch lenkl seil würd so schul er ed  
Nall Sperruch ampten sein schlag und ab ed nicht schauft so  
mag ed verauff, wenn er wil zu einer besser gebissenheit und  
qu eine lenger gedactung habn. von das man'ser pacht stat  
lassn schwaln ont vnsere guttenwilln und das geschick ist  
Nachtstaf gepurt. Labort. vierhundert und in dem vier und  
vierzigst. rare an dem Sonntag qu amtdorff. Amen

Junges Nall



V. 11. 1428 Einm. mit sein Kunst

In Marcus Einm. Burgmeister Andreas seit Paul Gerner  
 Berge Gumbelman Jureff Kleyffers Hanses Weiprecht Tobias  
 Mann Nickel polster Wankle Schneider und yeden stück  
 gestornem Stoppeln, haben rechtlichen Kauf und Verdingung  
 gehalten mit dem Ehrlichen Kerkel an dem Hans des  
 vnzweien der hñ Hans ist gekauft, das da obinzig der  
 mancher Hans leyt. off das Hans das entzweien Läng  
 Digners ist gekauft, also das der obinzigstiech in dem hñ  
 sein zu geben v. mag dem gen. Nickel Kerkel, und die  
 haben sie ym bezalt ganz und gar, und das gen. Hans  
 haben ym der obinzigstiech Rate verweyhet in allem  
 den rechtin Kauf es vor alder gelegen ist, und auch die  
 sey Kerkelbank die bey Digners Hans ist gekauft, die  
 haben auch der obinzigstiech Rate dem gen. Nickel  
 Kerkel zu dem Hans geben, also ist das der gen. Hans  
 v. Kerkel das Hans bezirgen mit das dem hñ und  
 der gemeine genigstem gesehen, so zal die gen. Hans  
 dem vnzweien v. Kerkel volgen, und er sol die macht  
 haben, das er die bank mag verlauffen, verweyhet  
 oder zu thun, nach dem bestin, als ym am bestin.  
 Inzwischen wirt Syntomal das da off gen. v. Kerkel  
 das Hans bezalt hat, das dem hñ und der gemeine  
 genigstem ist gesehen, so geben wir obinzigstiech Rate

andernachts haws vnd Egoimel got im vor  
vns gedankt/ nymet zu redin in sein gne  
Weder mit geistlich noch mit werlich gedinge  
Item In Anno dñi 14<sup>o</sup> oct<sup>o</sup> viij<sup>o</sup> co

<sup>von Rühl Krause</sup>  
Kraus bekeme wir gegen den Odeppin das  
Rühl Krauss haws matfers Eydem vor vns  
ist kome vnd getant got das her ganz vnd gor  
sey ap gerichte vnd / got si dy haws matferrin  
mit iren kinden loz vnd ledik geloffin nymetme  
an zu redin wider geistlich noch werlich recht

<sup>von Peter Cristan</sup>  
Wir haws got Olophil Buzmeister Host haws  
süender haws Koller haws Kemnoter Wilh  
Knaller Owenfasel petman Forner Odeppin  
Bekeme das Peter Cristan haws Cristans son  
hat ap gerichte sem gñen schwestern Dorn vnd  
Berthn ganz vnd gor von iren fearlich anfal  
durch hat her seiner mutter gegeben v mark g  
an dem an val vnd das er auch got qy das  
recht ledik lossen von allen seinen frunden  
vnd geschwestere gesprochen dy dor zu gehoren  
das dor auff nymet got zu redin geistlich  
noch werlich Item In Anno dñi 14<sup>o</sup>

<sup>von Peter Rausman</sup>  
Wir haws got qm Odeppin haws Kegg  
Buzmeister vnd Odeppin Bekeme offentlich  
das Peter Rausman got ap gerichte seiner  
bruder Andris Rausman vmb sem verlich  
Erbe vnd sol ym do wir geben v mark g vff  
drey Weinachter arabis v

<sup>Peter mayer</sup>  
Wir Johannes seit Daxill Buzmeister 14





Da yet mehr dinsten et acht bad

Wirdungmaist und Rathmann an Gulden  
des küniglichen Jarre künig schatzkammer  
maist künig. und und host künigelt ayaban  
maister maist guaden hie krog vollen erbar  
und wir noch gesehby Elden und vus seyt  
und gesworne künigmaist nomenlicher  
Thom beke seyt, Oley künig, Ande meli  
künig recht. maister künig seyt künig künig  
plo. meli beyt, künig seyt. Ande beke  
Torob seyt, künig seyt, künig mer yet  
seyt Torob seyt, und Thom seyt, künig  
künig alhin da dy des vus Stadtbuch maist  
seyt künig adin künig offentlich und künig  
das vus seyt ome gange vorrichtunge seyt  
ist vor vus mit yet meli und mit Cristen  
beyen. von sachen wegen dy künig  
en seyt was und ist. Und dy selbe vor-  
richtunge maist also vorrichtet meli dy  
sache an dem ande vus wurde. der selbe  
dem ande der sache vorfallen sein. In hat  
Cristen beyen yet meli beständig. her  
für da künig in seyt meli alin vus  
vur da seyt des hat Cristen beyen off-  
yet meli maist maist vus vus noch  
beyen. off en. der sache hat der meli  
maist yet der künig en in das Stadtbuch  
zu seyt, das hat en vus selbe vus  
richtunge an vus beständig  
do hat Cristen beyen vor der künig.